



Winziges Produkt – riesiger Erfolg

Vom Dachgeschoss-Start-up zum Weltmarktführer in zehn Jahren: Die ADMEDES Schuessler GmbH



Dr. Andreas Schüßler (zweiter von rechts) stellt Pforzheims Oberbürgermeisterin Christel Augenstein (Mitte) sein Unternehmen vor.

Seit der Gründung vor elf Jahren ist die ADMEDES Schuessler GmbH mit der richtigen Strategie und den richtigen Partnern kontinuierlich gewachsen. Schon frühzeitig wurde das Unternehmen dabei vom RKW beraten. Mittlerweile ist das Pforzheimer Unternehmen und RKW-Mitglied der weltweit führende Hersteller von Miniatur-Komponenten für medizinische Gefäß-Implantate.

Die Anfänge waren durchaus überschaubar: 1996 gründete Dr. Andreas Schüßler mit den Spezialisten für

Metallwerkstoffe in der Medizintechnik, der Euroflex GmbH, die EURO-FLEX Schuessler GmbH. Der Geschäftsführer bezog mit seinen Mitarbeitern zunächst Räume im Gebäude der Pforzheimer Traditionsfirma G. Rau GmbH und Co. KG. Denn im Forschungszentrum Karlsruhe, wo Andreas Schüßler promoviert und im Bereich Lasermaterialbearbeitung geforscht hatte, war einfach nicht mehr genug Platz zur Herstellung der Gefäß-Implantate (Stents) gewesen. Produziert wurde zunächst direkt unter dem Dach, neben der Betriebskantine von Rau.

Den richtigen Partner in Materialfragen hatte man also bereits, und mit dem RKW Baden-Württemberg fand sich bald weitere Unterstützung. Ob bei einem Konzept für die Personalentwicklung, durch Schulungen oder Weiterbildungen für die Mitarbeiter – „die Zusammenarbeit mit dem RKW hat sich bestens bewährt,“ kann Prokurist Stefan Gimber berichten.

So konnten die nächsten Schritte in Angriff genommen werden. Die Auftragslage war gut, das junge Unternehmen erweiterte die Produktpalette und

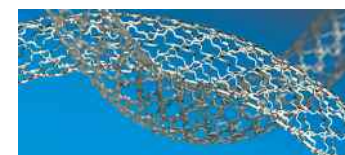
legte die Grundlage für die Komplettfertigung von medizinischen Mikrokomponenten. Bereits vier Jahre nach der Gründung war die EURO-FLEX Schuessler GmbH mit mittlerweile 25 Mitarbeitern Marktführer in Europa – und hatte wiederum nicht mehr ausreichend Platz für die Produktion. Ein Jahr später bezogen Andreas Schüßler und seine Mitarbeiter ein neues, eigenes Gebäude auf der Wilferdinger Höhe in Pforzheim.

Der Erfolg der Mikrosystemtechnik blieb nicht unbemerkt: Der damalige Bundespräsident Roman Herzog zeichnete das Unternehmen 1999 im Rahmen der Initiative „Mutige Unternehmer braucht das Land“ als eines der 30 innovativsten Start-ups aus. Und auch bei den begleitenden Banken hat das Unternehmen einen sehr guten Ruf, gehört laut deren Aussage zu den besten fünf Prozent in der als wirtschaftsstark eingeschätzten Region. Ob beim Umsatz, bei der Mitarbeiterzahl, die mittlerweile bei 300 Angestellten liegt, oder beim Platzbedarf, man konnte in den vergangenen zehn Jahren in allen Bereichen zulegen. Die seit 2003 als ADMEDES Schuessler GmbH firmierenden Pforzheimer bauen inzwi-

schon bereits das dritte Gebäude auf der Wilferdinger Höhe. Und damit nicht genug: Auch 2007 befindet sich das Unternehmen auf Wachstumskurs.

Auch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem RKW wird weiter fortgesetzt. So unterstützt das RKW in diesem Jahr ADMEDES beispielsweise bei einem strategischen Einkaufsprojekt.

Die erfolgreiche Nutzung von Synergieeffekten vor Ort und die Zusammenarbeit mit den richtigen Partnern – das Erfolgskonzept der ADMEDES Schuessler GmbH hat das Unternehmen mittlerweile zum weltweit führenden Hersteller in seinem Segment werden lassen.



Ein Stent ist ein medizinisches Implantat. Er sieht aus wie ein kleines Gittergerüst in Röhrenform und dient als Gefäßstütze.

Weitere Informationen bei
Alexander Zipperle
Tel.: 07 11 / 2 29 98 - 20
E-Mail: zipperle@rkw-bw.de



Das relativ junge Unternehmen kam 1996 als technologieorientierte Ausgründung aus dem Forschungszentrum Karlsruhe auf den Markt. Der promovierte Diplom-Ingenieur und Experte für Laser-

Technologie, Andreas Schüßler, forschte mit seiner Arbeitsgruppe an neuen Verfahren zur Laser-Mikrostrukturierung von Metallen. Aus der Kooperation mit der G. Rau GmbH und Co. KG entstand in Pforzheim das Spin-off-Unternehmen EUROFLEX Schuessler GmbH. Man produziert medizinische Gefäß-Implantate, so genannte „Stents“. Sie werden zur Aufdehnung von Verengungen in Blutgefäßen implantiert. Heute ist die ADMEDES Schuessler GmbH mit etwa 300 Mitarbeitern Weltmarktführer in ihrem Segment.

RKW Baden-Württemberg
Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft
Königstraße 49
70137 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 29 98-0
Fax 07 11 / 2 29 98-10
E-Mail info@rkw-bw.de
Internet www.rkw-bw.de

Nachdruck oder Fotokopien (auch aus zugswise) nur mit Genehmigung des RKW Baden-Württemberg.